

Einbau von Kondensatsammlern in Kamine

Immer wieder kommt die Frage nach der Notwendigkeit des Einbaus eines Kondensatsammlers in den Sockelbereich von Kaminen. Bei Kaminen bei denen Öfen mit Abgas-temperaturen über 150 °C angeschlossen sind, entsteht in der Regel kein Kondensat.

Allerdings besteht bei Starkregen die Gefahr der Durchfeuchtung als Folge von Regenwasser, das durch die Mündung einfällt.

Venus keramin

Das Keramikrohr keramin ist dicht gebrannt und daher besonders geeignet für feuchteuempfindliche Systeme, also für Wärmeerzeuger bei denen den Abgasen ihr Wärme-Inhalt durch gewollte Kondensation entzogen wird.

Als Folge der hohen Dichte des keramin-Rohres laufen Kondensat und/oder Regenwasser sofort nach unten ab. **Kondensatsammler und Ablauf sind immer erforderlich!**

Venus plus FB

Das konventionelle Schamotterrohr von Venus plus FB ist poröser als unser Keramikrohr keramin. Dadurch kann es, innerhalb gewisser Grenzen, Regenwasser aufnehmen und danach wieder langsam austrocknen. Bei Starkregen ist es durchaus möglich, dass das „Speichervermögen“ nicht ausreicht und Regenwasser bis zum Kaminsockel abläuft.

Daher empfehlen wir dringend den Einbau eines Kondensatsammlers samt Ablauf.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin: Bei Durchfeuchtung des Kaminfußes als Folge eines fehlenden Kondensatsammlers schließen wir jegliche Gewährleistung aus.